

Einigung in der Tarifrunde 2025 – Teil I

Am 5. Juni 2025 haben Dienstgeber- und Mitarbeiterseite der Caritas eine erste Einigung in der allgemeinen Tarifrunde erzielt. Die Gehälter für 700.000 Beschäftigte und für 49.000 Auszubildende steigen ab dem 1. Juli 2025 in zwei Schritten.

Oliver Hölters, Sprecher der Caritas Mitarbeiterseite:

„Nach harten Verhandlungen ist dies ein Kompromiss, mit dem wir leben können. Ein Signal für mehr Attraktivität unserer Arbeitsplätze ist leider ausgeblieben. Für die Beschäftigten in der Caritas ist es dennoch ein wichtiges Signal, dass es uns gelungen ist, den Anschluss zu den Tarifen des Öffentlichen Dienstes nicht zu verlieren.“

Stephan Kliem, Verhandlungsführer der Caritas Mitarbeiterseite:

„In einem zweiten Teil der Tarifrunde müssen wir weitere Elemente umsetzen, die im Öffentlichen Dienst erstrittenen wurden: zum Beispiel einen Tag mehr Erholungsurlaub und die Erhöhung der Jahressonderzahlung.“

Der Tarifbeschluss in Kürze

Die Tabellenentgelte steigen...

- zum 1. Juli 2025 um 2025 um 3 Prozent, mindestens jedoch um 110 Euro
- zum 1. Februar 2026 um weitere 2,8 Prozent

Die Ausbildungsvergütung steigt...

- zum 1. Juli 2025 um 75 Euro
- zum 1. Februar 2026 um weitere 75 Euro

Weitere Gehaltsbestandteile werden angehoben:

- Zulagen für Schicht- und Wechselschicht
- Pflegezulage
- weitere dynamische Vergütungsbestandteile

Ausführliche Informationen
finden Sie hier:

www.akmas.de/tarif



KONTAKT

Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Kommission
des Deutschen Caritasverbandes
Oliver Hölters (Sprecher der Mitarbeiterseite)

akmas@caritas.de

INFOS

www.akmas.de/tarif

Facebook	ak.mas.caritas
Instagram	akmas_caritas
Bluesky	akmas-caritas
Telegram	akmas_caritas